**Siebter OsterSonntag**

*(Einladung/Eröffnung)*

In den Sorgen und Herausforderungen unserer Tage
 bitten wir Gott um seinen Heiligen Geist:

*(Bitten)*

Für die Kirche, die in diesen Tagen um die Gaben des Heiligen Geistes bittet.
Für alle Christinnen und Christen,
 die im Vertrauen auf Gottes Geist das Leben mitgestalten –
in der Familie, in der Gemeinde und in ihren gesellschaftlichen Bezügen.
– Kurze Stille –
V: Gott, wir bitten dich: A: Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu
(oder: GL 312,2 – Sende aus deinen Geist…)

Für alle Menschen, die sich zu Christus bekennen – ,
vor allem dort, wo ihr Glaube nicht anerkannt ist.
Für alle , die wegen ihres Glaubens
 beschimpft werden und Leid ertragen müssen.
– Kurze Stille – V: Gott, wir bitten dich: A: Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu
(oder: GL 312,2 – Sende aus deinen Geist…)

Für die Verantwortlichen aus Politik und Diplomatie beim G7-Gipfel in Hiroshima.
Für alle, die sich für ein versöhntes Miteinander der Staaten
 und für eine gerechte Welt-Wirtschaftsordnung einsetzen.
– Kurze Stille – V: Gott, wir bitten dich: A: Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu
(oder: GL 312,2 – Sende aus deinen Geist…)

Für alle von den Überschwemmungen in Italien Betroffenen.
Für die vielen, die Hab und Gut verloren haben,
und für alle, die einen geliebten Menschen betrauern.
Für die Rettungs- und Hilfskräfte vor Ort.
Für Frauen und Männer, die unermüdlich vor den Folgen des Klimawandels warnen.
– Kurze Stille – V: Gott, wir bitten dich: A: Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu
(oder: GL 312,2 – Sende aus deinen Geist…)

Für alle, die sich als „queer“ identifizieren.
Für Menschen, die wegen ihrer sexuellen Orientierung benachteiligt und abgelehnt oder sogar verfolgt werden.
Für alle, die sich vor einem Outing ängstigen.
Und für Gruppen und Einzelne,
die sich in Kirche und Gesellschaft für Gleichberechtigung aller
 und auch der „Anderen“ einsetzen.
– Kurze Stille – V: Gott, wir bitten dich: A: Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu
(oder: GL 312,2 – Sende aus deinen Geist…)

Für die Menschen in der Ukraine, im Sudan
 und in den vielen Kriegsgebieten unserer Welt.
Für jene, die durch die anhaltenden Kämpfe in die Flucht getrieben werden;
besonders für die betroffenen Kinder.
– Kurze Stille – V: Gott, wir bitten dich: A: Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu (oder: GL 312,2 – Sende aus deinen Geist…)

*(Abschlussgebet)*

Barmherziger Gott,
durch Jesus Christus hast du den Jüngern den Heiligen Geist verheißen,
der das Antlitz dieser Erde erneuert.
Darauf hoffen wir.
Dafür danken wir dir und loben dich jetzt und in Ewigkeit. Amen.